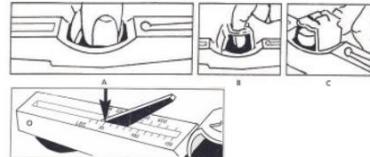
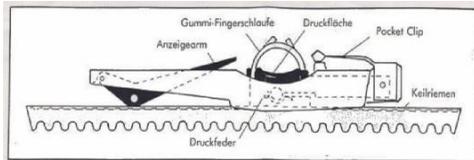


## Bedienungsanleitung Vorspannmessgeräte



1. Die obenstehende Grafik (A, B oder C) zeigt die Bedienungsmöglichkeit, so dass der Druck nur auf die Druckfläche ausgeübt wird.
2. Das Messgerät wird in der Mitte des Riemenrückens gelegt. Stellen Sie sicher, dass das Messgerät nur zu einem Riemen Kontakt hat und dass der Anzeigearm voll in die Skalenfläche eingedrückt wird. Das Messgerät soll nun parallel zu den Riemenkanten ausgerichtet sein.
3. Drücken Sie nur mit einem Finger langsam und fest auf die Druckfläche. Wenn Sie ein deutliches Klicken hören oder fühlen, bitte den Druck sofort einstellen und das Messgerät vorsichtig abheben, um die gemessene Stellung des Anzeigearmes nicht zu verstellen.
4. Das Messgerät ablesen um die Vorspannung abzulesen (siehe Grafik oben rechts).
5. Das Messgerät seitwärts drehen, um den exakten Schnittpunkt der Oberkante des Anzeigearmes mit der Skalenfläche abzulesen.
6. Diesen Punkt merken oder mit dem Daumnagel markieren und das Messgerät drehen, um die Skala abzulesen.
7. Die abgelesene Vorspannung mit der vereinfachten Vorspann-Tabelle oder der kalkulierten Vorspannung vergleichen. Verringern oder erhöhen Sie die Riemenspannung je nach Messergebnis, falls erforderlich.

### Vorspannmessgeräte:

Typ 0 Messbereich 70 - 150 N

Typ 1 Messbereich 150 - 600 N

Typ 2 Messbereich 500 - 1400 N

Typ 3 Messbereich 1300 - 3100 N

### Vorgehensweise:

1. Suchen Sie in der Spalte das eingesetzte Profil (z.B. SPZ)
2. Nehmen Sie nun den kleinsten Scheibendurchmesser im Antriebssystem (z.B. 100 mm)
3. Lesen Sie aus der Tabelle die entsprechende Trumkraft ab (z.B. Erstmontage 350 N)
4. Trumkraft nun mit Vorspannmessgerät kontrollieren (z.B. Betrieb nach Einlauf 250 N)

**Erfolg ist Antrieb**

**Georg Rutz AG**

Georg Rutz AG  
**Technischer Handel**  
 Grabenstrasse 1  
 CH-8952 Schlieren  
[www.georg-rutz.ch](http://www.georg-rutz.ch)

**Vorspannwerte Keilriemen Industrie**

Profil	Durchmesser der kleinen Scheibe (mm)	Statische Trumkraft-Vorspannung (N)			
		Standard (ummantelt)		Superior (verstärkt) z.B. Red Power oder X-Power	
		Erstmontage	Betrieb nach Einlauf	Erstmontage	Betrieb nach Einlauf
SPZ 3V/9N XPZ 3VX/9NX	≤ 71 > 71 ≤ 90 > 90 ≤ 125 > 125*	200 250 350	150 200 250	250 300 400	200 250 300
SPA XPA	≤ 100 > 100 ≤ 140 > 140 ≤ 200 > 200*	350 400 500	250 300 400	400 500 600	300 400 450
SPB 5V/15N XPB 5VX/15NX	≤ 160 > 160 ≤ 224 > 224 ≤ 355 > 355*	650 700 900	500 550 700	700 850 1000	550 650 800
SPC XPC	≤ 250 > 250 ≤ 355 > 355 ≤ 560 > 560*	1000 1400 1800	800 1100 1400	1400 1600 1900	1100 1200 1500
Z/10 ZX/X10	≤ 50 > 50 ≤ 71 > 71 ≤ 100 > 100*	90 120 140	70 90 110	120 140 160	90 110 130
A/13 AX/X13	≤ 80 > 80 ≤ 100 > 100 ≤ 132* > 132*	150 200 300	110 150 250	200 250 400	150 200 300
B/17 BX/X17	≤ 125 > 125 ≤ 160 > 160 ≤ 200 > 200*	300 400 500	250 300 400	450 500 600	350 400 450
C/22 CX/X22	≤ 200 > 200 ≤ 250 > 250 ≤ 355 > 355*	700 800 900	500 600 700	800 900 1000	600 700 800

\*Vorspannwerte für diese Scheiben müssen berechnet werden

**Georg Rutz AG, Grabenstrasse 1, 8952 Schlieren, Tel. 044/ 733 73 00**  
**info@georg-rutz.ch, www.georg-rutz.ch**

**Georg Rutz AG**